



## **Routenempfehlung RHEA Peloponnes ab/an Piräus**

*Das besondere Erlebnis an Bord unserer Schiffe ist die Mischung aus entspanntem Segeln mit Zeit zum Baden, für Landausflüge und Erholung. Die folgende Beispielroute beschreibt, wie eine Reise an Bord ablaufen könnte. Der Kapitän wird bei jedem Törn das bestmögliche Routing für Sie auswählen.*

Auf diesem Törn entdecken Sie an Bord der RHEA von Piräus aus den Saronischen Golf und die Ostküste des Peloponnes. Freuen Sie sich auf entspanntes Segeln auf der 54 m-Stagssegelketch mit viel Zeit zum Baden, für Landausflüge und Erholung. RHEA segelt, wann immer es geht, und motort nur, wenn sie muss. Der beschriebene Ablauf ist eine Empfehlung. Der Kapitän wird passend zu den aktuellen Wind- und Wetterbedingungen das bestmögliche Routing für Sie auswählen. Genießen Sie ein authentisches Segelerlebnis und die Freiheit der Meere in einem Traumrevier.

Der Saronische Golf zwischen dem Kanal von Korinth, Attika und dem Peloponnes ist eines der beliebtesten Segelreviere in Griechenland. Man ist dort gut geschützt vor dem im Sommer oft sehr stark wehenden Meltemi. Mit Poros, Hydra und Ägina warten drei der schönsten griechischen Inseln auf Sie, mit dem antiken Theater von Epidauros eines der besterhaltenen antiken Theater in Griechenland.

### **1. Tag: Individuelle Anreise nach Athen | Piräus**

Individuelle Anreise nach Athen. Auf Wunsch Transfer in die Zea Marina in Piräus (ca. 30 km), wo die Crew Sie gegen 18 Uhr an Bord der RHEA mit einem Welcome-Drink und einem Abendessen an Deck begrüßt.

### **2. Tag: Piräus | Poros**

Nach dem ersten Frühstück an Deck erklärt der Kapitän anhand der Seekarten und den aktuellen Wetterprognosen sein geplantes Routing für die nächsten Tage. Segeln, wann immer möglich und den Motor nur nutzen, wenn nötig – das ist das Motto dieses Törns. Die RHEA startet heute in Richtung Poros. Vorbei an den Inseln Salamis und Ägina, denen Sie auf dem Rückweg einen Besuch abstatten werden, haben Sie Zeit, unter den geblähten Segeln das große freie Teakdeck zu genießen und sich auf die nächsten Tage einzustimmen.

### **3. Tag: Poros**

Die beliebte Ferieninsel, nur durch einen schmalen Kanal vom Peloponnes getrennt, besteht aus zwei Teilen, die durch einen Damm verbunden sind. Der nördliche Teil ist üppig grün, die Kiefernwälder ziehen sich bis ans Wasser, es werden Oliven und Zitrusfrüchte angebaut, im Norden auch Wein. Im autofreien Hauptort im südlichen Teil führen gepflasterte Straßen vorbei an flachen klassizistischen Häusern in Pastellfarben mit Ziegeldächern hinauf zum Uhrturm.

### **4. Tag: Poros | Hydra**

Sie segeln weiter nach Süden, mit Hydra wartet eine weitere besondere Insel auf Sie. Ein schmaler, langer, karger Felsrücken, der im 18. und 19. Jahrhundert durch Handel und Schiffsbau eine Blüte erlebte. Erst im 20. Jahrhundert restaurierten Feriengäste die alten Häuser, das alte Stadtbild blieb erhalten, die ganze Insel ist autofrei. Viele Schriftsteller und Maler lebten hier, Leonard Cohen wurde



auf Hydra zu einigen seiner berühmtesten Lieder und Gedichte inspiriert. Heute ist die Insel ein exklusiver Ferienort.

## **5. Tag: Hydra | Epidauros**

RHEA segelt zurück an die Ostküste des Peloponnes, vorbei an Poros und der Halbinsel Methanon, deren Schwefelquellen im Hafen oft schon von Weitem zu riechen sind, geht es zurück ans Festland. Der Kapitän wird eine Ankerplatz suchen, von dem aus Sie einen Ausflug nach Epidauros machen können. Der antike Theater, einst Teil des bedeutendsten Heiligtums des Asklepios, gilt als eines der besterhaltenen in ganz Griechenland. Vieles ist im Originalzustand erhalten, durch die exzellente Akustik verstanden die bis zu 14.000 Zuschauer auch in den oberen Rängen jedes Wort, das auf der Bühne gesprochen wurde.

## **6. Tag: Peloponnes | Ägina**

Sie verlassen den Peloponnes, RHEA nimmt Kurs auf Ägina. Die zweitgrößte der Saronischen Inseln war bereits in der Antike strategisch bedeutsam und wirtschaftlich sehr erfolgreich. Größte Sehenswürdigkeit ist der Aphaia-Tempel, einer der besterhaltenen dorischen Tempel des Landes. 1828 wurde der erste Präsident des freien Griechenlands auf Ägina vereidigt. In Ägina-Stadt finden sich einladende Restaurants und hübsche Geschäfte entlang der lebhaften Hafenummauer.

## **7. Tag: Ägina | Piräus**

Ihr letzter Segeltag auf der RHEA: Auf dem Weg zurück nach Piräus segeln Sie vorbei an der Insel Salamis, Ort der berühmten Seeschlacht 480 v. Chr., in der die Griechen die angreifenden Perser vernichtend schlugen und so die persische Bedrohung der Ägäis abwendeten. Wenn uns Äolus, der Gott der Winde, gnädig gestimmt ist, können Sie das Segeln auf der Überfahrt noch einmal richtig genießen. Das Captain's Dinner findet vor Piräus an Deck statt – der Abschluss einer besonderen Segelreise.

## **8. Tag: Piräus | Individuelle Abreise**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen oder Verlängerung an Land